

Daimler Truck startet Praxis-Test für Wasserstoff-Lastwagen in Würth

Daimler Truck testet Wasserstoff-Lkw bei Unternehmen in Echtbetrieb, um CO₂-neutrale Transporte im Alltag zu fördern.

In einer Zeit, in der nachhaltiger Transport zunehmend an Bedeutung gewinnt, wagt der Nutzfahrzeughersteller Daimler Truck einen mutigen Schritt in die Zukunft. Der Test von Wasserstoff-Lastwagen im realen Transportalltag eröffnet nicht nur neue Möglichkeiten für Logistikunternehmen, sondern zeigt auch, wie wichtig die Infrastruktur für emissionsfreie Fahrzeuge ist.

Praktische Erprobung für eine nachhaltige Zukunft

Die kommenden Monate werden entscheidend für Daimler Truck sein, da das Unternehmen Wasserstoff-Lkw in der praktischen Anwendung bei verschiedenen Unternehmen testet. Nach intensiven Tests auf eigenen Strecken und öffentlichen Straßen haben die Prototypen nun einen fortgeschrittenen Entwicklungsstand erreicht, der sie für den täglichen Logistikeinsatz qualifiziert. Die Testphase, die rund ein Jahr dauern soll, ermöglicht es den teilnehmenden Unternehmen, wertvolle Praxiserfahrungen zu sammeln und gleichzeitig dem Entwicklungsteam von Daimler wichtige Erkenntnisse zu liefern.

Vielseitige Nutzung: Transport von Seecontainern und mehr

Zu den Unternehmen, die an dieser Testphase teilnehmen, zählen namhafte Akteure wie Amazon, die Chemiefirma Ineos, der Industriegashersteller Air Products, sowie der Baustoffproduzent Holcim und die Logistikfirma Wiedmann & Winz. Diese Unternehmen werden jeweils einen Wasserstoff-Lkw erhalten, der für den Transport unterschiedlichster Güter verwendet werden soll, unter anderem Baustoffe und Seecontainer. Die Fähigkeit der Wasserstoff-Lkw, mit herkömmlichen Diesel-Lkw vergleichbare Leistungen zu erbringen, könnte einen Paradigmenwechsel in der Logistikbranche auslösen.

Herausforderung für die Infrastruktur

Martin Daum, Chef von Daimler Truck, betont die Bedeutung dieser Erprobung für die Entwicklung leistungsfähiger, CO₂-neutraler Fahrzeuge. Jedoch weist er auch darauf hin, dass diese Technologie alleine nicht ausreicht. Um den nachhaltigen Transport zu realisieren, ist eine gut ausgebaute Tank- und Lade-Infrastruktur unerlässlich. Hier sieht Daum den Bedarf nach einem stärkeren Engagement seitens der Politik und der Energieunternehmen in Europa.

Zukunftsvision: Emissionsfreie Neufahrzeuge bis 2039

Die strategischen Ziele von Daimler Truck sind klar: Bis 2039 will das Unternehmen in den Kernmärkten Europa, USA und Japan nur noch emissionsfreie Fahrzeuge anbieten. Neben Wasserstofftechnologien spielt auch die Elektrifizierung eine zentrale Rolle in der Unternehmensstrategie. Der eActros 600, ein elektrisch betriebener Lkw, wird noch in diesem Jahr in Serienproduktion gehen und verspricht eine Reichweite von 500 Kilometern ohne Zwischenladung.

Die Tests der Wasserstoff-Lkw und die Entwicklung der elektrischen Modelle verdeutlichen, dass Daimler Truck eine

führende Rolle im Bereich der nachhaltigen Mobilität übernommen hat. Mit mehr als 100.000 Beschäftigten ist das Unternehmen nicht nur ein bedeutender Akteur in der Nutzfahrzeugbranche, sondern auch ein Vorreiter in der Umsetzung umweltfreundlicher Technologien.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de